

19.02.2020 - 12:13 Uhr

## MCI mit neuen Partneruniversitäten im Pazifik-Raum

Innsbruck (ots) -

Netzwerk um Spitzenuniversitäten in den aufstrebenden Volkswirtschaften Mexiko, China und Japan erweitert - MCI mit 276 Partneruniversitäten in aller Welt

Das MCI erweitert sein Netzwerk im pazifischen Raum um drei neue erstklassige Partnerhochschulen: Die IPADE Business School in Mexiko, die Shanghai University of Finance and Economics in China und die Tokyo International University in Japan. Das internationale Netzwerk des MCI umfasst somit 276 Partneruniversitäten auf allen Kontinenten. Die drei neuen Partneruniversitäten wenden sich an Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge, die Shanghai University stellt außerdem eine interessante Option für IT-Studierende am MCI dar. Die Kooperationsabkommen sind gegenseitig. Es werden also auch Studierende der Hochschulpartner zum Studium ans MCI entsandt.

Die IPADE Business School ist Teil der Universidad Panamericana und wurde 1967 von mexikanischen Unternehmern gegründet. Sie ist in verschiedenen Rankings in den Spitzenplätzen zu finden - etwa in den Ranglisten des Forbes Magazins oder des Wall Street Journals. Hauptsitz der Hochschule ist Mexico City, das kulturelle, politische und wirtschaftliche Zentrum Mexikos. Das Abkommen mit der IPADE Business School ermöglicht MCI-Studierenden Studienaufenthalte in unterschiedlicher Länge. Es kann das klassische einsemestrige Auslandssemester absolviert werden. Es sind aber auch kürzere Aufenthalte möglich, was insbesondere für berufsbegleitend Studierende interessant ist.

Auf der anderen Seite des Pazifik befindet sich die Tokyo International University, eine der internationalsten Hochschulen Japans mit einem großen Angebot an englischsprachigen Kursen für ausländische Studierende. Studierende des Bachelorstudiums Business & Management können für ein Semester die Tokyo International University besuchen. Tokio steht im Moment besonders im Fokus des internationalen Interesses, ist es doch Gastgeber der Olympischen Sommerspiele im Juli/August 2020.

In China, der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt, befindet sich die Shanghai University of Finance and Economics (SUFU). Diese wird direkt vom chinesischen Bildungsministerium geführt und ist die älteste Hochschule Chinas mit dem Schwerpunkt Finanzen und Volkswirtschaft. Shanghai ist als bedeutendste Industriestadt Chinas untrennbar mit dessen wirtschaftlichem Aufstieg verbunden. Die SUFU steht MCI-Studierenden des Bachelorstudiums Management, Communication & IT bzw. des Masterstudiums International Business & Management zur Verfügung.

Susanne Lichtmannegger, Leiterin des International Office am MCI: *"Die pazifische Region ist weiterhin im Boom begriffen. Studierende, die dort Erfahrung sammeln, haben in ihrem Berufsleben einen klaren Startvorteil."*

[Weitere Infos & Bilder](#)

Kontakt:

MCI Management Center Innsbruck  
Ulrike Fuchs  
Public Relations  
+43 (0)512 2070 1527  
ulrike.fuchs@mci.edu  
www.mci.edu

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012712/100841961> abgerufen werden.